

# Schul- und Wohnhaus, Leutschenbachstrasse 75, Zürich Gemeinschaftsgastronomie / Öffentliches Restaurant



Essensraum



Küche und Ausgabe



Abwäscherei



Küche

|                   |                                              |
|-------------------|----------------------------------------------|
| Bauherr           | Stiftung Allopa                              |
| Baumanagement     | Oppliger Baumanagement AG                    |
| Architekt         | Itten+Brechbühl AG                           |
| Projektleitung    | Juho Nyberg Architektur GmbH                 |
| Gesamtfläche BOH  | ca. 100m <sup>2</sup>                        |
| Gastroformate     | Mensa für Wohn- und Schulgebäude             |
| Anzahl Mahlzeiten | 80 Mittagessen                               |
| Planungsbereich   | Produktionsküche, Abwaschzone, Essensausgabe |
|                   | Lager und Sozialräume, Logistik              |
| Eröffnung         | 05.09.2022                                   |

## Unsere Leistungen

- Gastronomiefachplanung für SIA Phasen 31-53 / gemäss VSGG
- Logistik, Waren- und Personenflüsse
- Ausschreibung/Evaluation
- Baubegleitung
- Mängelbearbeitung

## Ausgangslage

Die Stiftung OPA betreibt im Auftrag der Eigentümerin, der Stiftung ALLOPA, die Privatschule für schwerintegrierbare Jugendliche und junge Erwachsene an der Leutschenbachstrasse 75 in Zürich. Das in die Jahre gekommene Gebäude soll nun einem Neubau weichen und vergrössert werden.

## Ziele

Die promaFox AG erhält den Auftrag, eine professionell geführte Produktionsküche und Essensausgabe zu planen. In dieser Küche sollen auch Praktikumsplätze für Schüler angeboten werden. Die Ausstattung mit gewerblichen elektrischen Geräten und Edelstahlmöbel soll die Praktikanten auf die Arbeit in Gastronomiebetrieben vorbereiten. Die Mensa verpflegt Schüler, Lehrkräfte und gegebenenfalls Hausbewohner.

## Herausforderung

Neben der Auslegung einer kompakten Produktionsküche war die grösste Herausforderung, die Kosten - trotz der langen Planungs- und Bauzeit - möglichst gering zu halten.

## Resultat

Alle Bedürfnisse konnten durch eine minutiöse Planung, sowie klare Koordination erfüllt werden. Die Arbeitsabläufe wurden optimal gestaltet, so dass ein reibungsloses Arbeiten von der Anlieferung, über die Produktion, bis zur Entsorgung gewährleistet ist.

Wir danken der Bauherrschaft und weiteren Planern für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.